

[www.umweltforum-rhein-main.de](http://www.umweltforum-rhein-main.de)



# Pressemappe



## „Main Bio läuft“ – Eine Erfolgsstory beim Frankfurter Stadtmarathon

### **Umweltdezernentin Manuela Rottmann stellt das Marathonprojekt des Umweltforum Rhein Main e.V. vor.**

Die Botschaft des vom Umweltforum Rhein Main e.V. initiierten Projekts ist klar: „Der Biosektor boomt und hat über das Frankfurter Lauf-Projekt auch den Brückenschlag zum Breitensport gefunden. Eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit Produkten aus ökologischem Anbau und der Laufsport ergänzen sich eben ideal“, so die Frankfurter Umweltdezernentin.

Die Biorunner unterstreichen diese Erkenntnis mit ihren z. T. beachtlichen Laufleistungen. Das Projekt „Main Bio läuft“ gewinnt von Jahr zu Jahr mehr Anhänger und stellt auch in diesem Jahr wieder mit Abstand eins der größten Läufer-Teams in Frankfurt. Wie schon in den Jahren zuvor wird auch 2007 beim Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon die gesamte Läufer-Verpflegung von dem Sponsorenkreis des Umweltforum Rhein Main e.V. zur Verfügung gestellt. Neben dem Läufer-Auftritt beim diesjährigen Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon, hat sich das Projekt „Main Bio läuft“ aber auch insgesamt im Breitensport im Rhein Main Gebiet sehr gut entwickelt. Die Biorunner treffen sich zu regelmäßigen Trainingseinheiten und nehmen an diversen Laufveranstaltungen in der Region teil.

Frau Rottmann wird am 27.09.2007 gemeinsam mit den Vertretern des Umweltforum Rhein Main und den Sponsoren Phönix, BanaFair, Querbeet, Käßlein, Mulinbeck, Bioland und H.O.R.S.T die Entwicklung des Projektes skizzieren und an praktischen Beispielen auch die Vorzüge einer gesunden Läufer-Verpflegung in Bioqualität erläutern.

Die Vertreter von Presse, Rundfunk und Fernsehen sind hierzu herzlich eingeladen.

Ort: Presse- und Informationsamt der Stadt Frankfurt am Main, Römerberg 32, Ffm  
Uhrzeit: 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Weitere Informationen: Hans-Georg Dannert  
Umweltamt Frankfurt am Main / Umweltforum Rhein Main  
Tel. 069-21239476,  
hans-georg.dannert@stadt-frankfurt.de

## **Grußwort: Stadträtin Manuela Rottman**

Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf Sie recht herzlich begrüßen und freue mich, gemeinsam mit Ihnen und den offiziellen Vertretern des Umweltforum Rhein Main e.V. (Herr Dannert, Herr Piecha) sowie den anwesenden Sponsoren das Projekt „Main Bio läuft“ vorstellen zu können.

Der Biosektor boomt und hat über das Frankfurter Lauf-Projekt „Main Bio läuft“ nun auch den Brückenschlag zum Breitensport gefunden. Eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit Produkten aus ökologischem Anbau und der Laufsport ergänzen sich eben wie ich meine ideal. Ich glaube so kann man das Projekt des Umweltforum Rhein Main mit wenigen Worten umreißen und was Torsten Piecha als Projektleiter und Thomas Wolff als Leiter der Biorunner (beide im übrigen auch aktive Läufer) hier in den letzten drei Jahren auf die Beine gestellt haben lässt sich wirklich sehen.

Wie schon in den Jahren zuvor wird auch 2007 beim Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon die gesamte Läuferverpflegung von dem Sponsorenkreis des Umweltforum Rhein Main e.V. zur Verfügung gestellt. Über 6,75 Tonnen Bananen, Äpfel und Trauben in reiner Bioqualität werden am 28.10. wieder an die Läufer und Läuferinnen ausgegeben.

Neben dem Sponsoring der Läuferverpflegung organisiert das Umweltforum mit der eigenen BIO-Meile vor der Alten Oper auch wieder buntes Rahmenprogramm für die Besucher des Marathons und einen eigenen Infostand auf der Marathon-Mall in der Messe.

Die Protagonisten von „Main Bio läuft“, die Biorunner, unterstreichen mit ihren z. T. beachtlichen Laufleistungen die Erkenntnis, dass eine gesunde Ernährung in Bioqualität eben doch die beste Voraussetzung für körperliche Fitness und gute sportliche Ergebnisse ist.

Der Spitzenläufer der Biorunner Andreas Schur begeisterte schon im letzten Jahr mit einer Zeit 2:39:28 h und dem 7. Platz in seiner Altersklasse. In diesem Jahr werden außerdem die schnellste Biobäuerin Deutschlands, Christina Wilkens und der deutsche Berglaufmeister Helmut Schiessl für die Biorunner mit an den Start gehen.

Das Projekt „Main Bio läuft“ gewinnt von Jahr zu Jahr mehr Anhänger und stellt auch in diesem Jahr wieder mit 227 Teilnehmern eins der mit Abstand größten Läuferteams in Frankfurt.

Neben dem Läufer-Auftritt beim diesjährigen Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon hat das Projekt „Main Bio läuft“ aber auch insgesamt hier im Rhein Main Gebiet ungemein an Breite gewonnen. Die Biorunner treffen sich zu regelmäßigen Trainingseinheiten und nehmen auch durchaus erfolgreich an diversen Laufveranstaltungen in der Region teil. So haben sie vordere Plätze bei einzelnen Volksläufen im Rahmen der „Main-Lauf-Cup-Serie“ in den

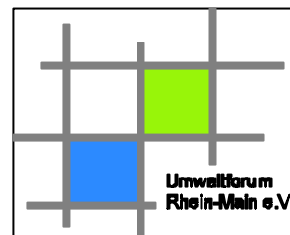
unterschiedlichen Altersklassen erreicht. Diese sportliche Anerkennung findet auch jenseits der Bio-Szene Beachtung.

Ich freue mich sehr, dass wir heute neben Torsten Piecha und Thomas Wolff, die u.a. auch für die beiden Sponsoren Käpplein und Querbeet hier anwesend sind, auch die übrigen Sponsoren begrüßen können. So erfahren sie gleich von den Vertretern von Mulinbeck, Phönix, BanaFair, Bioland und H.O.R.S.T worauf es bei einer guten Sportlervspflegung ankommt und weshalb die einzelnen Bestandteile dieser Ernährung besonders wertvoll sind.

Vielen Dank !

---

## Der Verein



### **Umweltforum Rhein-Main e.V.**

Das Umweltforum Rhein-Main ist ein regionales Netzwerk für den Umweltschutz. Im Sinne der lokalen „Agenda 21“ führt es die Interessen von Kommunen, Unternehmen, Institutionen und Fachleuten in Frankfurt und in der Region Rhein-Main zusammen, um Aktivitäten zu bündeln, Wissenstransfer zu ermöglichen und effektive Maßnahmen anzustoßen.

Vor diesem Hintergrund initiiert das Umweltforum Rhein-Main Projekte und fördert Geschäftsideen rund um eine nachhaltige Umweltpolitik.

Das Umweltforum Rhein-Main ist im September 2001 aus einem Zusammenschluss der ehemaligen Initiative „50 Öko-Audits für Frankfurt am Main“ sowie einem Offenbacher Kreis von Umweltberatern hervorgegangen und wird von der Stadt Frankfurt a.M. sowie der IHK Frankfurt unterstützt. Es steht unter der Schirmherrschaft der Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth.

Ein Arbeitskreis des Umweltforums ist der Runde Tisch Biovermarktung Rhein Main, der u.a. das Marathonprojekt „Main Bio läuft“ aus der Taufe gehoben hat und dieses nun im dritten Jahr organisiert.

Kontakt:	Hans-Georg Dannert	Torsten Piecha	Thomas Wolff
	1. Vorsitzender	Vorstand / Projektleitung	Leiter Biorunner
	Tel.: 069-212 39476	Tel.:06171-885981	Tel:06035-920075

Mail: [umweltforum-rhein-main@web.de](mailto:umweltforum-rhein-main@web.de)

Web: [www.umweltforum-rhein-main.de](http://www.umweltforum-rhein-main.de)

## Die Sponsoren



Phönix Naturprodukte ist ein Großhandel für biologische Lebensmittel. Wir handeln seit 1981 mit Waren aus kontrolliert biologischem Anbau und beliefern 250 Naturkostgeschäfte, Hofläden, Reformhäuser, Verarbeiter, Restaurants und Großküchen sowie Lieferservice-Betriebe in einem Ausliefergebiet von ca. 150 km rund um unseren Standort. Unser Vollsortiment umfasst ca. 6000 Artikel aus aller Welt - von der hessischen Bio-Kartoffel bis zu den Bio-Bananen aus der dominikanischen Republik. Die Lebensmittel stammen grundsätzlich aus kontrolliert biologischer Erzeugung.

### **Qualität auf kurzem Weg**

Phönix legt Wert auf Ökologie und Regionalität. Partnerschaftliche Handeln zwischen allen Handelsstufen ist uns wichtig. Bei deutschem Obst & Gemüse achten wir besonders auf regionalen Anbau und vermarkten vorzugsweise Bioprodukte aus Hessen und den angrenzenden Bundesländern.

Unabhängige Kontrollstellen und die EU-Richtlinien sorgen für den lückenlosen Nachweis der Bio-Qualität. Einem deutlich höheren Standard entsprechen die Produkte, die nach den Richtlinien der ökologischen Anbauverbände zertifiziert sind, z.B. Demeter, Bioland, Naturland.

### **Bio "isst" gesünder und wir wollen, dass dies so bleibt.**

Zukunftsorientierte Zusammenarbeit auf allen Ebenen der Naturkostbranche ist uns wichtig. Wir sind Demeter - Vertragshändler und Fördermitglied im Bioland-Verband. Wir bieten unseren Kunden gemeinsam mit anderen regionalen Großhändlern mit [Echt BIO] ein erfolgreiches Marketingkonzept sowie einen umfassenden Service an.

Unser Ziel ist es, den Qualitätsvorsprung biologisch angebauter Produkte auf allen Ebenen zu erhalten. Wir sind Mitglied im Bundesverband Naturkost- und Naturwaren e.V. und Teilnehmer des Projektes "Monitoring -System für Obst- und Gemüse". Hier werden die Produkte systematisch auf Verunreinigung und Pestizide untersucht.

Mehr Informationen über uns im Internet: [www.phoenix-naturkost.de](http://www.phoenix-naturkost.de)



Bioland hat sich als führender deutscher Anbauverband den Zielen des organisch biologischen Landbaus verpflichtet: Über 4.500 Bioland-Bauern und 720 Partner des Lebensmittelhandwerks schonen die Umwelt durch ihre ökologische Wirtschaftsweise. Sie arbeiten ohne chemische Dünger, Pestizide und bedenkliche Zusatzstoffe. Gentechnik ist bei Bioland tabu. Für die Verarbeitung von Bioland-Produkten sind nur 26 unbedenkliche Zusatzstoffe zugelassen. Das Bio-Siegel erlaubt 49, bei konventioneller Verarbeitung sind es über 300. Von großer Bedeutung ist die regionale Verankerung von Erzeugung, Verarbeitung und Handel. Dasselbe schafft die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Partner für gesunde Lebensmittel - vom Bauernhof, über den Lebensmittelverarbeiter bis hin zum qualifizierten Handel.

Bioland versteht sich als Motor des Biolandbaus. Als erster Verband hat Bioland die sogenannte „100-Prozent-Fütterung“ durchgesetzt: Bioland-Rinder erhalten zu 100 Prozent ökologisch angebautes Futter, das mehrheitlich vom eigenen Hof stammt. Importierte Billigfuttermittel aus Entwicklungsländern sind tabu. In Berlin und Brüssel setzt sich der Verband für politische Rahmenbedingungen ein, die einer ökologischen Lebenskultur dienen.

Unter dem Motto „Auf die Plätze, fertig ... Bio!“ engagiert sich Bioland sportlich zwischen Flensburg und dem Bodensee: Das Bioland-Radteam bei den Hamburger Vattenfall Cycloclassics oder die Bioland-Mannschaft beim Steinhuder Meer Lauf sowie die BioRunner Rhein-Main zeigen: Nicht nur Profi-Sportler schätzen eine gesunde und gehaltvolle Ernährung, die arm an Schadstoffen ist und ein Höchstmaß an Vitalstoffen liefert.

Weitere Informationen unter [www.bioland.de](http://www.bioland.de) und [www.biotiere.de](http://www.biotiere.de)



**Querbeet** ist ein Direktvermarkter von Lebensmitteln aus ökologischem Anbau im Rhein-Main-Gebiet. Regionalität, Ökologie, fairer Handel und Service sind tägliches Programm: Auf über 40 Hektar Ackerland werden in Kooperationsgemeinschaft mit 3 Bioland-Anbauern auf dem Pappelhof in der Wetterau heimisches Obst und Gemüse nach strengen Richtlinien angebaut. Das 1993 gegründete Unternehmen aus Reichelsheim-Beienheim präsentierte sich als erster Bio-Direktvermarkter auf einem Frankfurter Wochenmarkt. 1996 wagte Querbeet - das neben drei Marktständen auch einen Stand in der Kleinmarkthalle betreibt - den Sprung in einen professionellen Bio-Hauslieferservice. Das Liefergebiet wächst stetig, kürzlich kam die Wetterauer Region hinzu. Das Liefersortiment umfasst über 2500 Bioartikel. Querbeet hat derzeit 40 Beschäftigte und ist Kooperationspartner von Bioland, dem größten deutschen Bio-Anbauverband. Weitere Informationen unter [www.querbeet.de](http://www.querbeet.de)



Bio-Betrieb Käpplein GmbH  
Ökologische Lebensmittel –  
zuverlässig und küchenfertig!

Der bereits 1983 auf biologische Landwirtschaft umgestellte 108 Hektar große Betrieb mündete 1999 in einem der modernsten und größten Produktionsbetriebe von küchenfertigen Salaten und Gemüse in Deutschland. Bei über 300 verschiedenen Einzelprodukten, Mischungen und Spezialitäten umfasst das Sortiment im Kernbereich Salate und Gemüse. Abgerundet wird das Ganze durch ein auf Großverbraucher angelegtes Sortiment an Trocken- und Molkereiprodukten.

2005 wurden weit mehr als 150 Kunden aus den Bereichen Betriebsrestaurants, Kliniken, Schulen, Kindergärten und Klassischer Gastronomie deutschlandweit regelmäßig beliefert. Verschiedene Salat- und Gemüse-mischungen, angemachte Salate, Antipasti sowie eine Vielzahl weiterer Convenience Artikel (wie z.B. geschnittenes Obst) wurden speziell für den LEH als eigenes Sortiment entwickelt. Die Idee, die dahinter steckt, ist heute die gleiche wie damals – die Produktion eines im Einklang mit der Natur erzeugten, qualitativ und geschmacklich hochwertigen Lebensmittels, das man guten Gewissens und mit Genuss essen kann. Von Waghäusel aus beliefert der Bio-Betrieb seine Kunden entweder mit eigener Logistik oder mit Hilfe örtlicher Logistikpartner. Alles gekühlt und natürlich mit dem von der Bundesregierung eingeführten Biosiegel versehen. „Wo das Bio-Siegel drauf ist, ist auch Bio drin.“



Die Mulinbeck Vollkornbäckerei mit ihrem Sitz in Büdingen - Düdelsheim verarbeitet seit ca. 24 Jahren Zutaten in Bioqualität. Mit Ausnahme von Meersalz und Wasser sind die Zutaten in Bioqualität garantiert, was auch das Biozertifikat bestätigt. Unsere Lieferanten für Getreide gehören zu den Anbauverbänden Bioland oder Demeter und kommen hauptsächlich aus der Region Vogelsberg und Wetterau.

**Gutes Brot** aus Vollkornschrot oder Vollkornmehl, Wasser, Sauerteig oder Backferment, Meersalz und viel, viel, Zeit. Dies sind die Qualitätsmerkmale von Mulinbeck -**Gutes Brot**-

Mittlerweile erfreuen sich viele Menschen an dem Genuss unserer Brote und Backwaren, was einen Verbrauch an Getreide nach sich zieht, der einer Anbaufläche von ca. 100ha entspricht. Wir sehen dies als einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Für diese Entwicklung bedanken wir uns bei Ihnen- Unseren Kunden.



### **BanaFair e.V.**

BanaFair ist eine Fairhandelsorganisation mit Sitz in Gelnhausen. Die wichtigsten Arbeitsschwerpunkte sind:

1. Aufklärungs- und Bildungsarbeit zum Thema Bananenanbau und Handel
2. Projektarbeit mit Kleinbauerngruppen und Gewerkschaften in Lateinamerika
3. fairer Handel mit Bananen

BanaFair importiert fair gehandelte und biologisch angebaute Bananen, die in Naturkostläden, Weltläden, und Supermärkten verkauft werden. Sie sind mit dem Naturlandsiegel zertifiziert. Seit einiger Zeit werden BanaFair-Bio-Bananen auch verstärkt bei Sportveranstaltungen nachgefragt. [www.banafair.de](http://www.banafair.de)



H.O.R.S.T ist eine international operierende Agentur für Inszenierungen und Livekommunikation mit Firmensitz in Frankfurt. Geschäftsführer sind Rosa Erdmann, Dipl.-Soz. und Film- Fernseh- Theaterwissenschaftlerin und Michael Lauth, die 1999 H.O.R.S.T gegründet haben.

Die Kernmannschaft kommt aus dem Kulturmanagement und Veranstaltungswesen und ist durch ein gerütteltes Maß an Erfahrung und langjährige Kontakte zu Experten qualifiziert, große Veranstaltungen – auch mit kulturellem Schwerpunkt – durchzuführen. H.O.R.S.T bietet Beratung, Konzeption und Produktion für Festivals, Konferenzen, Hauptversammlungen, Messen, Kundenbindungsaktivitäten.

Neben Veranstaltungsmarketing und Kommunikation ist 2004 ein weiteres Geschäftsfeld unter Leitung von Olaf Behrend, Dipl.-Soz. und Experte für strategisches Marketing und angewandte Sozialforschung, entstanden: Neue Beweglichkeit. Basierend auf einer neuen, praktischen Methode werden Produkte, Marken, Unternehmen und Kommunikation analysiert sowie die Prognose von Konsumveränderungen erstellt. Anhand der ermittelten Insights, der Produkt-, Marken- und auch der Unternehmenslogik, werden Taktiken und Strategien abgeleitet, die Produkten, Marken und Unternehmen Innovationen – eben neue Beweglichkeit – verschaffen.

Seit 2004 hat sich H.O.R.S.T. auf die Biobranche spezialisiert und tritt auch als Sponsor des Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon in bester Bio-Gesellschaft auf. Siehe auch: <http://www.h-o-r-s-t.de>